

Zeitschrift für Volkskunde

Halbjahresschrift der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde

Im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde herausgegeben von Alexa Färber, Silke Göttsch, Ruth Kilian, Manfred Seifert und Beate Spiegel

Autorenhinweise und Richtlinien für die Erstellung der Berichte

Sehr geehrte Autorinnen und Autoren, um der Zeitschrift für Volkskunde ein einheitliches Erscheinungsbild zu geben, bitten wir Sie, bei der Vorbereitung Ihres Berichts folgende Punkte zu berücksichtigen:

Es gelten die neuen Rechtschreibregeln! Bei alternativen Schreibweisen wird den Empfehlungen der aktuellen Dudenausgabe gefolgt (sofern nicht bereits von Ihnen berücksichtigt, wird die Redaktion entsprechende Anpassungen an die neue Rechtschreibregelung vornehmen).

Allgemeines Im Berichtteil erscheinen Tagungsberichte und Nachrufe. Die Tagungsberichte in der Zeitschrift für Volkskunde dienen der kompakten Information der Fachöffentlichkeit über das jüngere Tagungs-geschehen. Darüber hinaus in ihrer chronistischen Funktion der Dokumentation. Gefragt sind daher keine detaillierten Berichte über einzelne Vorträge oder ganze Kongresse, sondern die zusammenfassende Darstellung von Tagungen und Diskussionszusammenhängen sowie die Nennung von Themen, Namen, Titeln und Daten.

Textumfang Der Umfang sollte in der Regel drei Druckseiten (8500 Anschläge inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten. Ausnahmen sind bei besonders wichtigen Anlässen (z.B. dgv-Kongress) nach Rücksprache mit der Redaktion möglich.

Titelzeilen Haupt- und ggf. Untertitel (der zu besprechenden Veranstaltung) *Organisatoren, Ort und Termin*

Fließtext Bitte belassen Sie den Text bis auf kursive Hervorhebungen unformatiert. Nach einem Absatz sollte keine zusätzliche Leerzeile eingefügt werden. Und bitte nehmen Sie keine manuellen Trennungen im Text vor, da sich der Zeilen- und Seitenumbruch im Zuge der Anpassung an den Satzspiegel der Zeitschrift noch ändern wird.

Zwischenüberschriften

Bitte verwenden Sie lediglich Zwischenüberschriften 1. Grades.

Fußnoten / Bibliografische Angaben

Fußnoten bitte innerhalb von Berichten nur im Ausnahmefall verwenden. Fügen Sie Fußnoten automatisch, ein und vermeiden Sie Absätze innerhalb der einzelnen Fußnoten.

Abkürzungen und Leerzeichen

Bei folgenden Abkürzungen bitte kein Leerzeichen einfügen: u.a., z.B., z.T.

Ebenso kein Leerzeichen zwischen einer Seitenzahl und der Angabe folgend: S. 13f. bzw. S. 13ff.

Autor/inn/enanschrift

Für die in der Zeitschrift abgedruckte Liste der Autorinnen und Autoren benötigen wir eine aktuelle Postanschrift (Institution oder ggf. privat)

Hinweis

Bitte haben Sie Verständnis, dass in Abhängigkeit der Zahl der eingegangenen Berichte ggf. Berichte auf das nächste Heft zurückgestellt werden müssen. Dies erfolgt nicht notwendigerweise unter chronologischem Gesichtspunkt.

Redaktionsschluss

- 1. Dezember (für die erste Ausgabe des kommenden Jahres)
- 1. Mai (für die zweite Ausgabe)

Bitte senden Sie Ihr Manuskript an:

Zeitschrift für Volkskunde, Redaktion Berichte

Prof. Dr. Manfred Seifert, Leiter des Bereichs Volkskunde, Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., Zellescher Weg 17, D-01069 Dresden
Tel.: 0351 / 436 16 40, E-Mail: manfred.seifert@mailbox.tu-dresden.de



Die Zeitschrift für Volkskunde erscheint im

Waxmann Verlag

München – New York – Münster – Berlin
Steinfurter Straße 555 – Postfach 8603 – 48046 Münster
Tel. 0251 / 265 04-0 – info@waxmann.com